

# DER GOLDENE DRACHE

*Schauspiel von Roland Schimmelpfennig*

**PREMIERE am Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr, Kammerspiele in der Messe**

Eine Stewardess, die nach einem anstrengenden Flug nach Hause kommt. Ein alter Mann, der von seiner Enkelin besucht wird. Ein Paar, Mitte dreißig, das in einer Krise steckt. Ein junges Paar, das feststellt, dass ein Kind unterwegs ist. Ein chinesischer Hilfskoch, illegal eingereist und eigentlich auf der Suche nach seiner Schwester, der Zahnschmerzen bekommt. Ein Kioskbesitzer, der sich ein Mädchen nimmt. Und die Fabel von der Ameise und der Grille, in der die Ameise Vorräte für den Winter sammelt, während die Grille sorgenfrei in den Tag hineinlebt. All das – und noch mehr – steckt in Roland Schimmelpfennigs Schauspiel. Letztlich alles Geschichten in einem Mietshaus, doch weit entfernt von simplem Realismus, was der Autor noch dadurch verstärkt, dass die insgesamt 17 Rollen auf fünf DarstellerInnen verteilt werden – und zwar unabhängig davon, ob das Geschlecht und das Alter vordergründig passen. So entsteht ein kleiner Kosmos an Geschichten und Begegnungen, die sowohl von der großen Welt und den Gefahren der Globalisierung erzählen, von Einwanderern und Einheimischen, wie auch vom privaten Glück und Unglück.

In einem Interview äußerte sich der Autor einmal über sein Stück wie folgt: „Mir ging es nie um Dokumentation. Das können Film und Fernsehen besser. Mir ging es um Verdichtung. Der *Drache* arbeitet mit den einfachen Mitteln der Ansage und der Verstellung und des ‚Vorspielens‘, aber das Ziel des Stücks ist nicht Distanz, sondern das Gegenteil: Nähe. Identifikation. Es geht darum zu ermöglichen, dass das Publikum den Figuren so nah wie nur irgend möglich kommt. Was wäre, wenn ich jemand anderes sein könnte? Was ist, wenn ich nicht mehr sein will, was ich bin? Wenn ich mir etwas wünschen könnte – das steht über dem ganzen Stück.“ Die künstlerische Leitung übernehmen Elisabeth Gabriel (Regie) und Vinzenz Gertler (Ausstattung), die als Team am TLT bereits zwei zeitgenössische Werke von Händl Klaus auf die Bühne brachten.

**REGIE** Elisabeth Gabriel

Elisabeth Gabriel wurde in Villach geboren und ist in Österreich, Deutschland und der Schweiz aufgewachsen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft in München und Wien kam sie als Regieassistentin von Peter Zadek ans Berliner Ensemble, wo auch erste eigene Inszenierungen entstanden.

Seit 1995 arbeitet sie als freie Regisseurin in Deutschland (u. a. Theater Konstanz, Tübingen, Staatstheater Saarbrücken, Theaterhaus Frankfurt, Staatstheater Wiesbaden,

Theater Würzburg) und Österreich (Schauspielhaus Graz, Landestheater Linz, Tiroler Landestheater Innsbruck, Volkstheater Wien), sowie am Theater St. Gallen. Seit 2003 inszeniert sie auch im Musiktheater, u. a. für die Philharmonie Luxemburg, die styriarte Graz, die Schwetzingen SWR-Festspiele und die Neue Oper Wien.

Ihre Inszenierungen erhielten Gastspieleinladungen zum Heidelberger Stückmarkt (1995), nach Moskau/St. Petersburg/Nisni-Novgorod (2000), ans Staatstheater Stuttgart (2003), ans Theater Haus im Park, Hamburg (2004), sowie nach Szczecin/Polen (2008).

Daneben arbeitet sie als Drehbuchdramaturgin für Sender, Produzenten und Institutionen in Österreich und Deutschland und ist seit 2013 erneut Mitglied der Projektkommission des Österreichischen Filminstituts.

## **BÜHNE & KOSTÜME** Vinzenz Gertler

Seine ersten Arbeiten führten Vinzenz Karl Gertler 1993 an das Berliner Ensemble. Seitdem arbeitet er als freiberuflicher Bühnen- und Kostümbildner für Theater in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Polen. Er arbeitet für das Kinder- und Jugendtheater, das Schauspiel und das Musiktheater. Mit Elisabeth Gabriel verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit. Gemeinsame Projekte realisierten sie für das Tübinger Zimmertheater, das Landestheater Linz, das Stadttheater Konstanz, das Schauspielhaus Graz und das Theater St. Gallen. Auch am Tiroler Landestheater arbeiteten sie bereits mehrfach zusammen, bei *Terrorismus* (2005.06), *Dunkel lockende Welt* (2007.08) und *Furcht und Zittern* (2009.10). In der Spielzeit 2014.15 entwarf Vinzenz Karl Gertler am TLT das Bühnenbild für *Die Comedian Harmonists*.

## **MIT**

Ein junger Mann (Großvater, Asiat, Kellnerin, Grille) ..... Kristoffer Nowak

Eine Frau (Enkeltochter, Asiatin, Ameise, Lebensmittelhändler) ..... Antje Weiser

Eine junge Frau (Mann mit dem gestreiften Hemd, Asiat mit Zahnschmerzen, Barbiefucker) ..... Marion Fuhs

Ein Mann über sechzig (junger Mann, Asiat, zweite Flugbegleiterin) ..... Andreas Wobig

Ein Mann (Frau in dem Kleid, Asiat, erste Flugbegleiterin) ..... Hans Danner

## **WEITERE VORSTELLUNGEN**

22.04.2017 | 19.30

03.05.2017 | 20.00

12.05.2017 | 20.00

26.05.2017 | 20.00

01.06.2017 | 20.00

10.06.2017 | 19.30

14.06.2017 | 20.00

22.06.2017 | 20.00

28.06.2017 | 20.00

**ÖFFENTLICHE PROBE**

**EINBLICK IN DIE PROBENARBEIT ZU DER GOLDENE DRACHE**

Mittwoch, 5. April 2017, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr,

Kammerspiele in der Messe, Eintritt frei

*Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:*

**Stefan Ruhl**

*Leitung Kommunikation, Marketing & Vertrieb*

Telefon +43.512.52074.354 | s.ruhl@landestheater.at

**Katharina Gheri**

*Sekretariat Kommunikation & Dramaturgie*

Telefon +43.512.52074.353 | k.gheri@landestheater.at